

Seniorenbeirat lädt zur Podiumsdiskussion ein

Ronneberg. Der Seniorenbeirat der Stadt Ronneberg lädt alle Seniorinnen und Senioren sowie interessierte Bürger zu einer Podiumsdiskussion mit den Bewerberinnen und Bewerbern um das Amt der Bürgermeisterin beziehungsweise des Bürgermeisters ein. Die Veranstaltung be-

ginnt am Dienstag, 25. August, um 17 Uhr in der Aula der Marie-Curie-Schule in Empelde.

Im Mittelpunkt stehen Zukunftsthemen der Stadt Ronneberg. Zudem haben Besucher die Möglichkeit, den Kandidaten eigene Fragen zu stellen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. (row)

Johanniter schulen zu Fetalen Alkoholschäden

Region Hannover. Bei der fetalen Alkoholspektrumstörung (FASD) handelt es sich um die häufigste angeborene, chronische und nicht genetisch bedingte Behinderung in Deutschland. Das berichtet die Organisation Johanniter mit. Nach Schätzungen sind jährlich rund 12.000 Kinder betroffen, die Dunkelziffer liegt entsprechend höher.

„Es ist wichtig, mehr über diese in weiten Teilen der Gesellschaft unbekannte Einschränkung und die Symptome zu verstehen“, so Dominika Gottscholl, Pädagogin und FASD-Fachkraft der Beratungsstelle. Deshalb bietet die Johanniter-Akademie Fortbildungen zu dem Thema an. Dabei werden die Teilnehmenden über Ursachen und Symptome informiert, aber auch über Handlungsspielräume bei FASD für Betroffene und Fachkräfte.

Sie richtet sich an Mitarbeitende aus den Bereichen Sozia-

les, Gesundheit und Bildung. Angesprochen sind zudem alle medizinischen Fachkräfte, Lehrkräfte und Kita-Mitarbeitende, die im Hilfesystem zur Förderung von Inklusion, Diversität und der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben von Betroffenen mit FASD beitragen.

Die Teilnahme an der Fortbildung ist an Präsenz-Terminen in der Johanniter-Akademie in Hannover möglich, die Veranstalter prüfen auf Anfrage hybride Möglichkeiten. Darüber hinaus gibt es Termine für vollständige Online-Fortbildungen. Diese dauern jeweils drei Stunden, die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro pro Person.

Alle Termine und Anmeldungen gibt es im Internet unter events.johanniter.de mit der Stichwortsuche „FASD“. Fragen beantwortet das Johanniter-Team per E-Mail an fortbildungen.jb@johanniter.de. (RED)



Neue Spielgeräte und mehr Bewegungsmöglichkeiten

Spielplatz Am Hammfeld in Benthe kann wieder genutzt werden

Benthe. Der Spielplatz Hammfeld im Ronneberger Ortsteil Benthe ist weiter erneuert worden. Auf der Anlage sind neue Spielelemente aufgebaut wor-

den. Jetzt kann der Spielplatz nach seiner Teilspernung wieder genutzt werden.

„Mit den neuen Spiel- und Bewegungsangeboten wird der

Spielplatz am Hammfeld noch attraktiver für Kinder und Familien“, sagt Bürgermeister Mario Kratzke. Besonders freue er sich darüber, dass neben klassischen Spielgeräten auch naturnahe Elemente geschaffen wurden, die Bewegung, Kreativität und das gemeinsame Entdecken fördern. „So steigern wir die Lebensqualität für Familien in unseren Ortsteilen“, meint Kratzke.

Während der Bauarbeiten blieb der Spielplatz für die Familien weitgehend nutzbar. Immerhin: Es musste lediglich die Hälfte der Fläche abgesperrt werden. Die große Seilbahn, die Doppelschaukel, die Tischtennisplatte sowie die Kletterschlange standen den Benthener Jungen und Mädchen während der gesamten Bauzeit weiterhin zur Verfügung.

Zahlreiche neue Spielmöglichkeiten

Im Rahmen der Teil-Erneuerung wurden zahlreiche neue Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten geschaffen. Hinzugekommen sind ein Dreifach-Reck, eine Hängematte sowie ein großes Drehkarussell. Ergänzt wird das Angebot durch einen Balancierbalken mit Kletterpollern und zwei naturnahe Kletterstrecken aus Robinienstämmen und Findlingen.

Besonderes Augenmerk hatte die Stadt Ronneberg auf eine naturnahe Gestaltung gelegt. Die neuen Kletterelemente wurden in eine neu modellierte Hügellandschaft integriert und schaffen abwechslungsreiche Bewegungs- und Spielerlebnisse für Kinder unterschiedlichen Alters. Darüber hinaus wurde die große Klet-

terwurzel auf dem Gelände umgesetzt und neu ausgerichtet.

Auch die Aufenthaltsqualität für Familien und Begleitpersonen wurde verbessert. Eine neue Bank-Tisch-Kombination sowie mehrere Natursteinsitzblöcke laden zum Verweilen ein und schaffen zusätzliche Treffpunkte auf dem Spielplatz.

Kratzke ist sich sicher: Mit den neuen Spiel- und Bewegungsangeboten gewinne der Spielplatz am Hammfeld weiter an Attraktivität und biete Kindern vielfältige Möglichkeiten zum Klettern, Balancieren, Spielen und Entdecken.

Bereits Anfang des Jahres 2023 ist auf der Spielanlage an der Straße Am Hammfeld eine neue und bei Kindern beliebte Seilbahn errichtet worden. Das marode Vorgängermodell musste ausgetauscht werden.

Gesunder Schlaf ist kein Zufall



Matratzenhaus-Inhaber Steffen Berg erklärt, worauf Sie beim Matratzenkauf unbedingt achten sollten.

Im Matratzenhaus bei Springe bekommen Sie seit 30 Jahren kompetente Beratung rund um das Thema Betten, Matratzen, Kissen und Zubehör. Im Experten-Interview erklärt Matratzenhaus-Inhaber Steffen Berg worauf Sie beim Matratzenkauf unbedingt achten sollten.

Herr Berg, warum ist die Auswahl des richtigen Bettes, eines guten Lattenrostes und der passenden Matratze so wichtig?

Wir schlafen im Schnitt 8 Stunden pro Tag. Das heißt, dass wir ein Drittel unseres Lebens im Bett verbringen. Damit ist das Bett der mit Abstand meistgebrauchte Alltagsgegenstand. Wer hier zum schnellen Kauf im Internet oder dem vermeintlichen Schnäppchen vom Discounter greift, geht ein großes Risiko ein. Die falsche Matratze oder der falsche Lattenrost kann sehr schmerzhaft Folgen haben.

Welche typischen Fehler werden beim Matratzenkauf schnell begangen?

Fehler Nummer eins ist der Beratersverzicht. Ich würde meine Matratze nie nur wegen guter Werbung kaufen. Werbeversprechen klingen immer gut, aber allzu oft stimmen sie leider nicht. Es gibt sehr viel mangelhafte Ware am Markt, die vielleicht sogar kurzzeitig bequemes Liegen ermöglicht, sich aber doch viel zu schnell wie eine Hängematte durchbiegt. Gewicht, Größe, Statur, Materialempfindlichkeit, Schweißverhalten; das alles und noch mehr muss beim Kauf individuell berücksichtigt werden. Sonst droht ein böses Erwachen.

Warum kommen Menschen aus der gesamten Region Hannover zu Ihnen ins Matratzenhaus?

Weil wir fair und herstellerunabhängig beraten – und damit seit mehr als 30 Jahren erfolgreich sind. Wir bieten eine große Auswahl an verschiedenen Matratzentypen zum Probieren an: Latex, Kaltschaum, Taschenfederkern, Luft, Wasser, Hybrid. Bei uns können Sie alles vor Ort ausprobieren. Und zwar nicht nur von einem Hersteller sondern von verschiedenen. Bei den Luftkernmatratzen zum Beispiel, bieten wir Modelle von drei verschiedenen Herstellern an. Außerdem vertrauen die Menschen auf unsere hohe Kundenzufriedenheit, das spricht sich rum.

Welche Vorteile bieten die einzelnen Typen?

Kaltschaum steht beispielsweise für eine sehr gute Körperanpassung und eine hohe Standfestigkeit. Talalay-Latex bietet darüber hinaus noch den Vorteil, dass er eine optimale Belüftung bietet und, wenn Naturkautschuk mit drin ist, noch weniger anfällig für Milben ist. Die Matratze mit Luftkern lässt sich über eine Fernbedienung perfekt einstellen. Luft kann ich nie durchliegen, auch nach 10 Jahren ist sie wie am ersten Tag. Und das Material um den Luftkern herum lässt sich bei vielen Herstellern modular austauschen. Außerdem kann ich die Luftkernmatratze auch auf meinen alten Lattenrost oder ein Palettenbett legen, weil ich den Untergrund einfach über die Luftbefüllung ausgleichen kann. Wasser hat sich extrem weiterentwickelt. Wasserbetten sind extrem lange haltbar, lassen sich hervorragend individuell einstellen und ermöglichen ein vollkommen druckloses Liegen.

Empfehlen Sie eher weiche oder harte Matratzen?

Erstmal sind hart und weich sehr subjektiv empfundene Größen, deshalb wäre ich da grundsätzlich vorsichtig. Wer seine durchgelegene Matratze loswerden will, neigt allerdings vielleicht vorschnell zum Kauf eines besonders harten Ersatzmodells. Davon würde ich abraten. Am besten geeignet sind sogenannte punktelastische Matratzen. Hier geht es vor allem um den Schulter-, Taillen-, und Hüftbereich. Individuell auf den Menschen angepasste Matratzen geben punktgenau nach, um die Wirbelsäule sowie den Schulter- und Nackenbereich im Schlaf mit Entlastung und Erholung zu versorgen.

Welchen Service können Kunden bei Ihnen im Matratzenhaus erwarten?

Neben einer individuellen Beratung vor Ort bieten wir unseren Kunden einen umfassenden Service rund um den Matratzenkauf. Dazu gehören die Lieferung, der fachgerechte Aufbau sowie die Entsorgung der alten Matratze. Auch nach dem Kauf stehen wir bei Bedarf für Anpassungen zur Verfügung, damit langfristig der bestmögliche Schlafkomfort gewährleistet ist.

Lesenlernen ohne Leistungsdruck

Eine Stunde pro Woche:
Verein sucht Leselernhelfer für Fünftklässler

Empelde. Rund ein Viertel aller Viertklässlerinnen und Viertklässler in Deutschland hat Schwierigkeiten, Texte nicht nur zu lesen, sondern ihren Inhalt auch zu verstehen. Aber das Problem endet nicht mit der Grundschule: Auch in den fünften und sechsten Klassen fehlt vielen Schülerinnen und Schülern eine Fähigkeit, die für nahezu alle Unterrichtsfächer entscheidend ist.

„Lesen ist der Schlüssel – nicht nur zum Schulerfolg, sondern auch für einen guten Start in die Zukunft“, sagt Sabine Meier. Sie ist die neue Koordinatorin der Leselernhelfer von MENTOR Hannover für Ronneberg und Empelde. Vom kommenden Schuljahr an arbeitet der Verein erstmals mit der Marie-Curie-Schule – KGS Ronneberg zusammen. Für die neuen fünften Klassen werden deshalb dringend ehrenamtliche Unterstützerinnen und Unterstützer gesucht.

gearbeitet. Dabei gehe es nicht um zusätzlichen Unterricht oder Leistungsdruck, betont Meier. Vielmehr sollen die Kinder Freude am Lesen entwickeln, ihren Wortschatz erweitern und zunehmend sicherer darin werden, Texte zu verstehen.

Gerade diese persönliche und kontinuierliche Begleitung macht das Konzept aus. Die Ehrenamtlichen können sich auf ein einzelnes Kind einstellen, seine Interessen aufgreifen und ihm die Zeit und Aufmerksamkeit schenken, die im Schulalltag häufig fehlen. „Wir möchten die Kinder dort abholen, wo sie stehen, und gemeinsam mit ihnen neue Lesewelten entdecken“, sagt Meier.

Die Lesestunden finden vormittags während der Unterrichtszeit in der Marie-Curie-Schule statt. Die Schule stellt dafür Räume zur Verfügung. An welchem Wochentag und zu welcher Uhrzeit die Treffen stattfinden, wird zu Beginn des neuen Schuljahres abgestimmt.

Eine Stunde pro Woche

Das Prinzip ist bewusst einfach: Ein Kind trifft sich einmal pro Woche für eine Schulstunde mit einer festen Mentorin oder einem festen Mentor. Gemeinsam wird gelesen, über Geschichten gesprochen oder mit Lesespielen

Mitmachen ab 16 Jahren

Mitmachen können lesebegeisterte Menschen bereits ab 16 Jahren. Eine pädagogische Ausbildung ist nicht erforderlich. Gefragt sind vor allem Freude am Umgang mit Kindern, Geduld und die Bereitschaft, regelmäßig

Zeit zu schenken. Meier selbst wird neben ihrer Tätigkeit als Koordinatorin ebenfalls als Leselernhelferin an der Schule aktiv sein.

Wer sich zunächst unverbindlich über die Arbeit von MENTOR Hannover informieren möchte, kann am Dienstag, 11. August, an einer Infoveranstaltung im Vereinsbüro an der Goseriede 15 in Hannover teilnehmen. Angeboten werden zwei Termine: von 15 bis 16 Uhr sowie von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Neue Vereinsmitglieder werden zudem in einem Einführungsseminar auf ihre Aufgabe vorbereitet. Dort erhalten sie praktische Hinweise, Schulungsunterlagen und Unterstützung für den Start. Die nächsten Seminare finden am Donnerstag, 20. August, von 16 bis 19 Uhr sowie am Donnerstag, 27. August, von 9.30 bis 14.30 Uhr statt.

Interessierte können sich direkt bei Sabine Meier unter Telefon (0160) 3891116 oder per E-Mail an leselernhelfer.ronneberg-empelde@gmx.de melden. Das Büro von MENTOR Hannover ist unter Telefon (0511) 60065775 sowie per E-Mail an info@mentor-hannover.de erreichbar. Bei der Anmeldung sollte als gewünschter Einsatzort die Marie-Curie-Schule in Empelde genannt werden.

Jetzt beraten lassen

Öffnungszeiten:
Di-Do: 15.00-19.00 Uhr
Samstag: 10.00-14.00 Uhr
Montag & Freitag: nach Terminvereinbarung

Matratzenhaus
Wasserbett - Matratze - Boxspringbett
www.matratzenhaus.de

Alte Landstraße 9
31832 Springe
Tel: 05041971003
E-Mail: info@matratzenhaus.de

